



Gemeindebrief



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 3/2026

Juni - Juli 2026



Eventgottesdienste, von Jugendlichen gestaltet, haben großen Zulauf wie z. B.: „aLIVE meets Peter Maffay“ (Seite 14)





Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick, Wehren und Wilberg)
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Brunnenstr. 43 Tel. 05234 98886
gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)
Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Vikarin

(in Bad Meinberg und Leopoldstal)
Zoe Davis
zoe.davis@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff Tel. 05234 99154
regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Heike Plöger-Reineking Tel. 05234 99154
heike.ploeger-reineking@meinekirche.info
Birgit Klahold Tel. 05234 919667
birgit.klahold@meinekirche.info
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10 - 12 Uhr
und Donnerstag von 15 - 17 Uhr
Küster Fabian Roll Tel. 05234 99154
fabian.roll@meinekirche.info

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker
stefan.hecker@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4 Tel. 05234 98756
Leiter: Thomas Schäpe
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14 Tel. 05234 91677
Leitung Stefanie Kirschning
kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Holger Nickel Tel. 05235 5097930
holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer

samstags von 10 -11 Uhr: 13.06., 20.06., 04.07. und 11.07.

Young aLIVE-AG

(Gottesdienst-AG)
i. d. R. freitags, 14-tägig, 17 - 18:30 Uhr
12.06., 26.06., 10.07. (In den Sommerferien findet keine „Young-aLIVE-AG“ statt.)
upGREAT

Jugendtreff 18:30 - 21:00 Uhr
12.06., 26.06., 10.07. (In den Sommerferien findet kein „upGREAT“ statt.)

Ansprechpartner: Pfr. Dr. Gregor Bloch

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 17:00 Uhr
Stella Nitschmann

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr
Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:00 -20:30 Uhr
Leitung: Jinhwa Lee

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg (Tafel)

Freitag, 12.06., 26.06., 10.07. und 24.07.
ab 14 Uhr

Repaircafé

Freitag, 05.06., 19.06., 03.07., 17.07. und 31.07. ab 14:30 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr
Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Erwachsenengruppen

Gemeindef Wanderungen

Samstag, 06. Juni ab 14 Uhr vom Gemeindehaus,
Samstag 04. Juli Achtung: Treffpunkt am Busbahnhof Bad Meinberg 13:15 Uhr

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr
Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

Mittwoch, 17.06., ab 9 Uhr: Als Gast Frau Karin Höflich, Pflegetrainerin zum Thema „Beweglich älter werden.“

Mittwoch, 15.07., ab 9 Uhr: Als Gast Pfarrer Zizelmann mit Bericht über Brasilien und die Patenschaft der Horner Kirchengemeinde mit CEBI.
Anmeldungen bitte frühzeitig bei Karin Klare 05234/98549

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Stricktreff für Trostteddy e. V.

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Christiane Möbus,
Tel. 05234 9199507
Mobil: 0175 6105536

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im **Gemeindehaus Horn, Kirchstraße 3**, ab 19.06.26 (geringer Kostenbeitrag), Leitung: Sunea Jödicke, Tel. 0176 4851887

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,
Tel. 05234 919670
Mittwoch: 16 – 18 Uhr

GRUPPEN UND KREISE IN DER ALTEN POST

Offene Tür

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 16 - 20 Uhr

Chaosküche

Donnerstag 16:15 - 18:00 Uhr
Kinder ab 8 Jahre



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info

Experimentierlabor

Donnerstag im Gemeindehaus Bad Meinberg, 16 - 18 Uhr

Snack Attack

Mittwoch, 16 Uhr - 18 Uhr
Kinder 7 - 11 Jahre



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2
Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 06.06. und 04.07.2026,
10 - 12:30 Uhr, Gemeindehaus Kirch-
straße 3; Ansprechpartner:
Daniel Detering Tel.: 05234 2060062
E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder- und Jugendchor

Jeden Mittwoch im Gemeindehaus,
Kirchstr. 3
Kinderchor 16-16:45 Uhr
Jugendchor 17-17:45 Uhr
Infos und Anmeldung bei Matthias
Schulze: info@popkantorat-lippe.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: Julia Heilenmann,
im Gemeindehaus Horn,

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, im Gemeindehaus,
Leitung: Matthias Schulze

Jazz-Pop-Chor „Crossover Voices“

dienstags, 19 - 21 Uhr
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003

Projektchor

alle 2 Wochen dienstags um 19 Uhr
in Horn, nähere Infos bei Popkantorat
Matthias Schulze

Soziales

Kleiderkammer

donnerstags 15 - 17 Uhr im Gemeinde-
haus, Kirchstraße 3. Spenden können
nur während der Öffnungszeit der Klei-
derkammer abgegeben werden.

Kleider-Café

am 2. Donnerstag im Monat von 15 bis
17 Uhr im Gemeindehaus Horn
11.06. und 09.07.2026

Ansprechpartnerin für beides ist Mona
Lorenz (HBM chribal).

Lebensmittelausgabe Horn (Tafel)

derzeit in der Leopoldstaler Straße 15
freitags, , 05.06., 19.06., 03.07., 17.07. und
31.07. ab 14 Uhr



Popkantorat

Ansprechpartner: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003
info@popkantorat-lippe.de

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um
10 Uhr Kirche Horn, anschließend Ge-
spräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im Gemeindehaus,
ab 19.06.26
(geringer Kostenbeitrag), Leitung:
Sunea Jödicke, Tel. 0176 4851887

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um
14:30 Uhr im Gemeindehaus
29.06. und 27.07.2026

Gemeindetreff

Geselliger Austausch bei Getränken und
Knabbereien und ein Impuls aus Musik,
Kabarett und Literatur jeden 1. Freitag
im Monat ab 19 Uhr im Gemeindehaus,
Ansprechpartnerin:
H. Meinel, Tel. 05234 69465

Ökumenischer Kreis

Treffen nach Absprache
Info-Tel.: M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

donnerstags in jeder geraden
Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in priv.
Haushalten Info-Tel. 0152 33724756

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um
19 Uhr im Gemeindehaus in Horn
22.06. und 20.07.2026

Eltern-Kind-Gruppe

Über Angebote informiert die Ev.
Familienbildung Tel. 05231 97660



HBM chribal

Kirchstraße 3
Mona Lorenz, Tel. 0151 61891279
chribal@meinekirche.info

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadt kern, Moorlage
und Bellenberg)
Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadt kern und Holzhausen)
Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 5748
p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sebastian Ridder
kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 19.06. und 15.07. im Gemeindehaus
Kirchstraße 3 jeweils um 19:30 Uhr.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127
horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags, freitags 10 – 12 Uhr
Gemeindesekretärin: Nadja Gerlitz
Rechnungsführerin: Christina Nußbaum
Hausmeister: Lukas Reuter
lukas.reuter@meinekirche.info.

Kitas Eben-Ezer

Ev. Familienzentrum Südholzweg
Leitung: Kerstin Fischer, Tel. 05234 2920
kita.horn@eben-ezer.de
Kita Pfuhlstraße
Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2069619
Kita.Pfuhlstr@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag
Tel. 0152 09003567
petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank
IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Unsere Gemeinden
bei Instagram
@hobale_kirchen?



Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info



Der Sommer naht

Mit hoffentlich schönem Wetter, so wie ich es zurzeit an der Ostsee genieße. Dann können wir die anstehenden Sommergottesdienste wieder richtig genießen und vor allen Dingen, das anstehende gemeinsame Tauffest auf der Freilichtbühne in Bellenberg. Des Weiteren lädt der Bibelgarten zu Andachten im Grünen ein. Auch gibt es Open-Air und Orgel meets

Rock wieder. Um Näheres über diese einzelnen Veranstaltungen zu erfahren, lesen Sie den Gemeindebrief aufmerksam durch und merken Sie sich die einzelnen Termine, damit ja nichts verpasst wird. Tanken Sie viel Sonne, denn das ist gut für Geist und Seele. Ich mache es jedenfalls.

Ihre Erika Flake

Unsere HoBaLe-Sommergottesdienste 2026

Seit einigen Jahren laden wir in der Sommerferienzeit zu Nachbarschaftsgottesdiensten in unseren HoBaLe-Gemeinden ein. Das wollen wir auch in diesem Jahr tun. Es ist wieder einmal eine schöne Gelegenheit, sich in gegenseitig zu begegnen und Glauben und Gemeinschaft zu teilen. Wir hoffen, dass Sie wieder mit dabei sind. Seien Sie herzlich eingeladen!

Die „Route“ führt uns im Sommer an folgende Orte – jeweils um 10 Uhr:

- 19. Juli im Waldbad Meinberg (Vahlhausener Str. 41) mit Matthias Zizelmann
- 26. Juli beim Sender auf dem Bellenberg (Hoher Weg 100) mit Matthias Zizelmann
- 02. August in Leopoldstal bei Familie Stock (Heestener Str. 18) mit Petra Stork
- 09. August vor der Stadtkirche in Horn mit Petra Stork
- 16. August vor der koptisch-orth. Kirche in Holzhausen mit Petra Stork
- 23. August vor der Kirche in Bad Meinberg mit Zoe Davis
- 30. August in der ev. Kirche in Veldrom mit Gregor Bloch

Bitte beachten Sie dazu aktuelle Infos auf der Homepage.

*Ihre Pfrn. Petra Stork,
Pfr. Matthias Zizelmann,
Pfr. Dr. Gregor Bloch,
Vikarin Zoe Davis*



Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe August/September Abgabeschluss Artikel: 06.07.2026

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000 Stück

Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindesekretärin ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

Externe Ansprechstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt: Herr Holger Nickel und Frau Lana-Katharina Nerwoski, SOS-Kinderdorf Lippe, 05235 5097930, holger.nickel@sos-kinderdorf.de



„Leben, das wir hinter uns gelassen haben“

Liebe Gemeindeglieder, interessieren Sie sich auch für Musik und verfolgen Sie gespannt die Musik ihrer Lieblingskünstler bzw. -gruppe? Bei mir ist das, wie viele von Ihnen wissen, so. Einer der Musiker, die ich gern höre, ist Paul McCartney, einer von noch zwei lebenden Bandmitgliedern der legendären Beatles. Auch wenn diese Musik lange vor meiner Geburt entstanden ist, bin ich ein großer Fan der Beatles und von Paul McCartney. Seit dem Ende der Band im Jahr 1970 hat McCartney immer weiter Musik gemacht. Auch gegenwärtig mit fast 84 Lebensjahren ist er immer noch aktiv. Ende März erschien nun ein neuer Song von ihm: „Days we left behind“ – „Tage, die wir hinter uns gelassen haben“. Mit einem warmen Gitarrenlauf und einer Stimme, der man durchaus anhört, dass hier ein ins Alter gekommener Mensch singt, blickt McCartney zurück auf sein Leben: „Looking back at white and black, reminders of my past“ („Rückblick auf weiß und schwarz, Erinnerungen der Vergangenheit.“) – mit diesen Worten, die auf alte Schwarz-Weiß-Fotos hindeuten, eröffnet er sein Lied über seine Kindheit auf den Straßen Liverpools. Eine Kindheit im Milieu der Arbeiterschicht, die bescheiden und nicht unbeschwert war – von „Geräuschen des Kriegs“ ist die Rede, zu denen sich Lerchen in den Himmel erheben. Trotzdem merkt man dem melan-

chologischen Charakter des Liedes an, dass es auch eine glückliche Zeit war, die einen bleibenden Wert hat, wie sich insbesondere im Kehrvers niederschlägt: „No one can erase, the days we left behind.“ („Niemand kann die Tage, die wir hinter uns gelassen haben, auslöschen.“) Auch wenn es nicht meine Zeit ist, die McCartney hier mit seiner Kindheit verbindet, kann ich die Stimmung des Liedes nachvollziehen, wenn ich auf meine eigene Kindheit zurückblicke. Es waren nicht die 40er-Jahre wie beim ehemaligen Beatle, sondern vor allem die 90er-Jahre. Die Weltsituation war eine andere, auch das individuelle Leben. Doch ich erinnere mich ebenso an Begebenheiten und Situationen, die schön und glücklich waren und einen bleibenden Wert haben. Einiges ist blass, anderes ist stärker in Erinnerung. Womöglich ist das bei Ihnen, liebe Leser*innen, auch so. Und vielleicht spüren Sie es ähnlich wie ich, wenn Sie bei Gelegenheit den neuen Song von Paul McCartney hören.

Dass Vergangenes bzw. bestimmte Phasen der Vergangenheit einen Wert für die Gegenwart und Zukunft haben können, ist nachdenkenswert, wie ich finde. Wohl wissend, dass die Vergangenheit auch mit Negativem oder Belastetem verbunden sein kann. Und womöglich ist das Vergangene bei einigen auch so beschwert, dass man es vergessen und hinter sich lassen muss, um

das eigene Leben im Hier und Jetzt führen zu können. Der Umgang mit der Vergangenheit ist sicher eine individuelle Sache der je eigenen Perspektive.

Das Verhältnis von Alt und Neu, von Vergangenen und Gegenwärtigen ist auch in der Perspektive des Glaubens von Bedeutung. Und es verbindet sich mit dem Leben Jesu, seinem Schicksal und einer göttlichen Wendung: Jesus Christus stirbt, um von Gott auferweckt zu werden und von Neuem zu leben. Wir Christ*innen glauben, dass darin eine Hoffnung für unser eigenes Leben angelegt ist: Unser altes Leben wird irgendwann sterben, um durch Gott von Neuem zu erblühen. Diese göttliche Wendung negiert das Alte bzw. Vergangene nicht. Vielmehr unterstreicht es den Wert des Vergangenen, indem Gott es von dem befreit, was defizitär ist. Das, was uns beschwert hat, wird nicht mehr sein. Doch wir selbst werden bleiben. Aus dieser göttlichen Perspektive könnte man McCartney auch leicht abändern: „No one can erase, the life we left behind.“ – „Niemand kann das Leben, das wir hinter uns gelassen haben, auslöschen.“, weil es von Gott verwandelt wird. Eine Perspektive, aus der wir schon im Hier und Jetzt Kraft bekommen können. Das wünsche ich Ihnen zumindest.

*Mit herzlichen Segensgrüßen,
Ihr Pfarrer Dr. Gregor Bloch*

Leben

Was ist Leben, was ist Tod?

Eines Tages stehst du auf, um diese Frage zu klären.

Du **stehst auf** von deiner Geschäftigkeit.

Du stehst auf aus der Menge und stellst dich deinem **Spiegelbild**.

Das ist der Anfang deiner **Auferstehung** von den Toten.

Die **vollendet sich** im Leben mit Jesus Christus.

REINHARD ELLSEL



WIR LADEN EIN

Zeichen für unsere Stadt setzen

Moscheegemeinde und HBM chribal gemeinsam auf dem Bauernmarkt

Schon lange sind die Horner Moscheegemeinde und HBM chribal in gutem Kontakt. Vielleicht erinnern Sie sich an die beeindruckende und aufrüttelnde Ausstellung „Exit Racism“ sowie an Besuche beim „Tag der offenen Tür“ oder beim „Lebendigen Adventskalender“ in der Moschee. Nun wurde allen Beteiligten an den gemeinsamen Gesprächen klar, dass wir gerne einen Schritt weiter gehen möchten – um ein Zeichen gegen alle Zerrissenheit und alles Gegeneinander in unserer Stadtgesellschaft zu setzen.

So planen wir nun einen Stand auf dem Bauernmarkt in Bad Meinberg am 17. und 18. Oktober, bei dem es verschiedene Angebote für Kinder, aber auch die Möglichkeit zur Information geben soll. „Gemeinsam für unsere Stadt Horn-Bad Meinberg“ ist dabei das Motto. Und wir freuen uns schon jetzt, wenn Sie auf Ihrem Besuch des Bauernmarktes vorbeischauen, um die Gemeinsamkeit und das Wir-Gefühl in unserer Stadt zu stärken.

Pfarrer Matthias Zizelmann

Mehr als ein Spiel....

Ein Gottesdienst rund um Fußball, Glaube und Gemeinschaft

Fußball begeistert Millionen Menschen – er verbindet, bewegt und schafft unvergessliche Momente. Doch was hat Fußball eigentlich mit Glauben zu tun?

In unserem besonderen Gottesdienst „Mehr als ein Spiel ...“ gehen wir genau dieser Frage nach. Im Mittelpunkt stehen Werte wie Teamgeist, Respekt, Fairplay und Toleranz – Werte, die sowohl auf dem Spielfeld als auch im Glauben eine zentrale Rolle spielen.

Freuen Sie sich auf einen lebendigen Gottesdienst mit moderner Musik, begleitet von unserem Chor Crossover-Voices und Mitgliedern unserer Band CrossRoad. Bekannte Klänge, emotionale Impulse und inspirierende Gedanken bringen die Welt des Fußballs mit biblischen Botschaften zusammen.

Erleben Sie, wie Gemeinschaft trägt, Leidenschaft verbindet und Glaube Kraft gibt – auf und neben dem Platz.

Ob Fußballfan oder nicht: Sie sind herzlich eingeladen, Teil dieses besonderen „Spiels“ zu sein.

Anpfiff ist am: Sonntag, 5. Juli 2026 um 17 Uhr Ort: Kirche Cappel (Brüntruper

Straße 4, Blomberg)

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!



Last call - Goldene Konfirmation am 14. Juni in Horn

Nicht alle Adressen der ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Jahr 1976 konnten wir ausfindig machen. Falls jetzt noch jemand aufmerksam wird und gerne dabei sein möchte: Auch nachträglich nehmen wir noch Anmeldungen zur Goldenen Konfirmation am 14. Juni 2026 in Horn entgegen! Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr, anschließend ist ein Mittagessen geplant.

Melden Sie sich dazu bitte umgehend im Gemeindebüro bei Nadja Gerlitz Tel. 3636.



Festlicher Gottesdienst zur Feier der Konfirmationsjubiläen in Bad Meinberg

Am 14. Juni wird in Bad Meinberg um 9.30 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl eingeladen, bei dem verschiedene Konfirmationsjubiläen gefeiert werden sollen.

Der Posaunenchor gestaltet diesen besonderen Gottesdienst musikalisch. An diesem Tag beginnen wir mit der Diamantenen Konfirmation und gehen dann in 5er Schritten aufwärts, wahrscheinlich bis zur Kronju-



welenkonfirmation. Wer also vor 60, 65, 70, 75 oder noch mehr Jahren konfirmiert worden ist, ist herzlich eingeladen mitzufeiern. Es werden Einladungen aus dem Büro verschickt. Wer aber keine bekommen hat, und dennoch gerne teilnehmen möchte, kann sich gerne dort melden.

Im Anschluss an den Gottesdienst erwarten uns im Gasthaus Schlobeit verschiedene Spargelgerichte zur Auswahl. Dort ist dann die Gelegenheit, viele Geschichten von damals miteinander auszutauschen

Pfarrer Matthias Zizelmann



„Tierisch was los“ – im JuGo am 11. Juli in Horn

Tierisch was los! – Unter diesem Motto steht der 17. JuGo (Junger Gottesdienst) am Samstag 11. Juli um 18 Uhr in der Horner Stadtkirche. (Kirchstr. 8, 32805 Horn-Bad Meinberg)

Tiere sind mehr als nur Haustiere – sie sind Mitgeschöpfe Gottes. Und manchmal können wir von ihnen mehr lernen als wir denken!

Die Horner Konfis bereiten den Gottesdienst vor und gestalten ihn mit viel Kreativität, persönlichen Gedanken und

ungewöhnlichen Perspektiven. Und die Band CrossRoad macht mit ihrer Musik „tierisch was los“.

Der Junge Gottesdienst richtet sich nicht nur an Familien und Gemeindeglieder, sondern an alle Interessierten, die einen lebendigen und modernen Gottesdienst erleben möchten.

Für Snacks und Getränke ist natürlich auch gesorgt. Kommt vorbei und feiert mit!



Sing dich mit uns ins Wochenende! Popkantor Matthias Schulze und Ralf Beckmann am Keyboard laden ein zum offenen Liedersingen.

Gemeinsam lassen wir die Woche hinter uns und stimmen uns auf das Wochenende ein! Klangvoll, laut und notenlos glücklich. Mit bekannten Liedern und Songs aller Art.

Liedwünsche gerne vorab an: info@popkantorat-lippe.de

Freitag 19. Juni 17:30 Uhr Horn

Orgel meets Rock

Orgel-Rockkonzert am 04. Juli um 19 Uhr in der Klosterkirche Blomberg

Die Orgel kann alles! Sie war schon das Lieblingsinstrument von Johann Sebastian Bach, doch sie kann noch viel mehr als klassische Musik: Matthias Schulze spielt für einen Abend die größten Hits aus der Rock-, Pop-, Film-, und Orgelmusik! Die Orgel der Klosterkirche verwandelt sich abwechselnd in eine kraftvolle Rockband und ein klanggewaltiges Orchester.

Kommen Sie mit auf diese spannende Reise und erleben Sie die riesige musikalische Bandbreite einer Kirchenorgel.

Das Programm erstreckt sich von den Beatles bis The Final Countdown, von Billie Eilish bis John Miles, von Star Wars bis Drachenzähnen leicht gemacht und von Bach bis Widor.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.



FRAUEN-FRÜHSTÜCK

Wir laden herzlich zum gemeinsamen Frühstück am **17. Juni 2026** ein.

Als Gast wird uns dann Frau Karin Höflich, Pflegetrainerin, besuchen.

Ihr Vortrag lautet: „Beweglich älter werden“.

Am **15. Juli 2026** haben wir Pfarrer Zizelmann eingeladen. Er wird uns voraussichtlich etwas über Brasilien und die Partnerschaft der Horner Kirchengemeinde mit CEBI sagen.

Wir treffen uns wie immer um 9 Uhr im Ev. Gemeindehaus „Am Müllerberg“. Um rechtzeitige Anmeldung bittet Karin Klare, 05234/98549



Grundschole Horn

Wer nichts von anderen weiß, hat oft Vorurteile – Interreligiöses Projekt der Grundschole Horn

Sich kennenlernen, um dem anderen Respekt und Verständnis entgegenbringen zu können – das war unsere Intention, als wir begannen, gemeinsam ein interreligiöses Projekt der Grundschole Horn zu planen. Oft herrscht Unverständnis oder sogar Ablehnung gegenüber Kindern, die anderen Glaubensrichtungen angehören – so war die Beobachtung der Schule. Und es war das Interesse von HBM chribal, diesem gemeinsam mit Lehrkräften, der Schulsozialarbeit und Vertreter:innen der verschiedenen Glaubensgemeinschaften entgegenzuwirken. Entstanden ist nach einigen Überlegungen und Treffen ein Besuchsprojekt, bei dem die Moscheegemeinde, die Mennonitische Brüdergemeinde, die Katholische Kirche sowie unsere Stadt-

kirche besucht werden. Eindrücke sollen so entstehen und am Ende eine Wandzeitung für die ganze Schule als Information. Dadurch können Missverständnisse und Ängste abgebaut werden, Verständnis und Vertrauen können wachsen. So freuen wir uns im Mai und Juni Gruppen von Schüler:innen aus der Horner Grundschole in der Kirche zu Gast zu haben. Und wer diese in Horn laufen sieht, der kann sich an dieses Projekt erinnern und daran, dass Verständnis nur durch Kennenlernen entstehen kann.

Wir hoffen darauf, dass dieses Projekt gut verläuft, eine nachhaltige Wirkung hat und dann auch für weitere Klassenstufen fortgesetzt wird.

Pfarrer Matthias Zizelmann



aLIVE Open Air 2026 – “for Peace”, mit B.O.N.D und Public Viewing

Wie schon im Jahr 2024 wollen wir dieses Jahr wieder ein „aLIVE Open Air“ feiern. Anders als das 2023 und 2025 stattgefunden dreitägige Festival, ist dies eine kompakte Abendveranstaltung unter freiem Himmel.

Dieses Jahr findet „aLIVE Open Air“ am Gemeindehaus in Reelkirchen (20. Juni) statt und verbindet sich mit dem dortigen traditionellen Lindenfest. Den Beginn macht um 18 Uhr ein aLIVE-Gottesdienst, in dem unter dem Motto „aLIVE for Peace“ popmusikalische Friedens- und Hoffnungssongs gespielt werden – u.a. von den Beatles, John Lennon, Nena, Herbert Grönemeyer, den Scorpions und Bob Dylan. Gegen 20.30 Uhr wird dann die heimische Band B.O.N.D die Bühne betreten und uns mit ihrer rockigen Musik ein stimmungsvolles Konzert geben. Im Anschluss daran wird auf der Leinwand für alle Interessierte die Möglichkeit bestehen, das WM-Spiel Deutschland gegen die Elfenbeinküste via Public Viewing zu verfolgen. Für Essen und Kaltgetränke ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Wieder geht ein Jahr Konfi 3 zu Ende und wir begrüßen schon den dritten Jahrgang

Ein schönes Jahr geht mit der Konfi 3-Gruppe 2025-2026 schon bald zu Ende. Viel Spaß hatten wir im zurückliegenden Jahr und manche Themen rund um Kirche, Gemeinde, Gottesdienst und Bibel haben wir miteinander erarbeitet, viel gesungen und gebastelt und auch jedes Mal miteinander gefrühstückt. Allen sagen wir ein herzliches Dankeschön, die dieses Unterrichtsjahr mitgestaltet haben! Herzlichen Dank den Ehrenamtlichen, aber auch herzlichen Dank für die Unterstützung der Eltern in diesem Jahr!

In Bad Meinberg wird wieder vom 26. auf den 27. Juni eine Abschlussübernachtung in den Räumlichkeiten der Kita Regenbogen stattfinden. In Horn sind Eltern und Kinder am 13. Juni im Anschluss an eine Kirchen-Rallye zu einem Mitbring-Buffer im Gemeindehaus-Garten eingeladen. Im Abschlussgottesdienst am 21. Juni um 17 Uhr wird der Jahrgang dann verabschiedet.

Ist die Konfi 3-Gruppe 2025-2026 verabschiedet, haben aber die nächsten Konfi 3-Familien schon ihre Einladung zum Informations- und Anmeldeabend bekommen. In Horn wird er am 13. Juni um 18 Uhr im Gemeindehaus stattfinden, in dem

wir unser Konzept vorstellen, Fragen beantworten und die Anmeldung für das nächste Unterrichtsjahr möglich ist. Für die Kinder aus Bad Meinberg und Leopoldstal findet dieser Abend am 30. Juni um 18 Uhr im Gemeindehaus am Müllerberg statt.

Wer dazu keine Einladung bekommen hat, aber im nächsten Schuljahr die 3. Klasse besucht und gerne teilnehmen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Die Taufe ist dafür keine Voraussetzung und muss dann auch nicht in der Konfi 3-Zeit erfolgen. Falls Sie an den entsprechenden

Infoabenden nicht können, aber möchten, dass ihr Kind mit dabei ist, melden

Sie sich gern direkt in den Gemeindebüros oder beim Pfarrteam der beiden Kirchengemeinden. Feierlich begrüßt werden die Kinder dann in Erntedankgottesdiensten: die Kinder aus Horn auf Sprutes Hof in Bellenberg am 27. September um 11 Uhr und die Kinder aus Bad Meinberg und Leopoldstal am 4. Oktober um 9.30 Uhr in der Kirche Bad Meinberg.

Das Team der Unterrichtenden freut sich auf die Kinder des neuen Jahrgangs, auf alle Begegnungen rund um den Konfi 3-Unterricht und vor allem auf viel Spaß, den wir miteinander haben werden!

Pfarrer Matthias Zizelmann



Einladung in den Bibelgarten

Hallo. Es ist wieder so weit. Es ist Frühling und im Garten beginnt die schönste Zeit des Jahres. Wir haben uns im Winter viele Gedanken gemacht, wie wir die Beete noch blühfreudiger und insektenfreundlicher gestalten können. Und wir sind auf einem guten Weg. Die Frühblüher wie Winterlinge, Schneeglöckchen und Narzissen sind schon verblüht, aber ihnen folgen jetzt Löwenzahn, Schlüsselblume, Vergissmeinnicht und Gänseblümchen und und und ... Sie alle, sowie der Apfelbaum locken durch die Duftstoffe und ihre wunderschönen Blüten Wild- und Honigbienen an. Sie naschen den Nektar der Blüten und bestäuben gleichzeitig die Pflanzen. Wenn alles gut geht, werden wir im Herbst wieder einiges ernten können.

Hubert Plagge und ich sind jetzt wieder

jeden Dienstagnachmittag im Bibelgarten aktiv. Wir wuseln und schneiden, grubbern, graben, rechnen, wir pflanzen, säen und setzen Kräuter, Blumen, Gemüse und Stauden. Und zwischendurch plaudern wir gerne mit Nachbarn, zufällig vorbeikommenden Menschen, Bekannten und Freunden. Kommen Sie doch auch einmal vorbei, wir freuen uns.

Auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder einladen, mit uns Bibelandachten zu feiern. Die ersten Termine sind am 11. Juni und 14. Juli jeweils um 19:00 Uhr. Petra Stork und ich erzählen und interpretieren Bibel- und Pflanzengeschichten und im Anschluss probieren wir dann kulinarische Köstlichkeiten und leckere Getränke der vorgestellten Pflanzen. Wir freuen uns auf Sie

Petra Stork und Heike Elsner

Und nun noch ein verbindender Nachtrag zum Weltgebetstag im März 2026



Die Horn-Bad Meinberger Gemeinden feierten im März ihren ersten gemeinsamen ökumenischen Weltgebetstag. „Kommt! Bringt eure Last“ war das Thema der nigerianischen Frauen.

Die teilnehmenden Frauen unserer Gemeinden durften ihre Last in Form eines Steines unter dem Kreuz ablegen. Wir haben nun diese Kieselsteine unter unserem Walnussbaum im Bibelgarten abgelegt.

Der Walnussbaum ist ein Symbol für Weisheit und inneres Wachstum. Er unterstützt das Loslassen, fördert Neuanfänge und gilt als Baum des Schutzes und der Verbindung zum Göttlichen.

Wir durften unsere Last abgeben, im Glauben auf Vertrauen an die Weisheit, um unseren Weg im glaubenden Vertrauen weiter zu gehen.

Heike Elsner

Marktandacht

Gottesdienst am Mittwoch

**3. Juni und 1. Juli
jeweils um 10 Uhr in der Kirche**



**JEDEN ERSTEN
MITTWOCH IM
MONAT
UM 10 UHR
IN DER
STADTKIRCHE HORN**

Zur Ruhe kommen –
Singen – Beten – Impulse
bekommen – Nachdenken
– Gemeinschaft erleben

IM ANSCHLUSS GESPRÄCHE BEIM
KAFFEE TRINKEN

M
A
R
K
T
A
N
D
A
C
H
T

Aufführung des Kinder- und Jugendchores

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendchores schreiben in diesem Sommer ihr erstes eigenes Musical! Inspiriert von der Geschichte aus dem Film „Die Schule der magischen Tiere“ entwerfen wir ein eigenes Theaterstück!



Die Aufführung findet am 27. Juni um 15 Uhr in der Stadtkirche Horn statt.

Lasst euch in die magische Welt der Schule Winterstein entführen. Hier zählt Freundschaft und Gemeinschaft. Und gemeinsam mit ihren magischen Tieren erleben die Kinder aufregende Abenteuer.

Matthias Schulze



Auf dem Bild von oben links:
Rainer Holste, Kurt Brörmelmeyer, Matthias Rulle, Bernd Stritzke, Christiane Stritzke, Helmut Mende,
Heike Schäpe, Ilka Rulle, Thomas Schäpe.

Gemeindewanderungen erfolgreich gestartet

Als wir die ersten Wanderungen geplant und angekündigt hatten, ahnten wir noch nicht, dass es noch mehr Interessierte gibt, die nicht nur wandern wollen, sondern auch bereit sind, mitzuhelfen und zu organisieren.

Schon kurz nach dem Start im Monat März, hat sich ein ganzes Team für die monatlichen Gemeindewanderungen gebildet. Es besteht aus Wanderführern, Begleitern und Fahrern für den Fahrdienst.

Das Team trifft sich regelmäßig und überlegt sich Wanderwege mit Einkehrmöglichkeiten oder organisiert Kaffeepausen unter freiem Himmel, wenn es keine Einkehrmöglichkeit auf der Strecke gibt. Die Wegstrecken sind 10km lang und ab der Pause wird eine Rückfahrmöglichkeit für Wanderer angeboten, denen der Rückweg zu anstrengend erscheint.

Wir freuen uns auf viele Mitwanderer, jeweils am 1. Samstag im Monat um 14.00 Uhr am Gemeindehaus, Am Müllerberg 4. Ausnahmen werden gesondert angekündigt.

Die nächsten Wanderungen:

06. Juni um 14:00 Uhr ab Gemeindehaus. Wir wandern durch den Moorstich und über die Moorlage zur Einkehr im Bistro-Café „Green Garden“. Nach der Kaffeepause geht es entlang der Bahnli-

nie über die Wilberger Straße und den Eickernberg zurück.

Hinweis zur Strecke: Gesamtlänge ca. 5 km mit mäßigen Steigungen. Einkehrpause nach 4,5 km. Wenig Beschattung: ausreichend Wasser und Sonnenschutz mitnehmen.

04. Juli Achtung: Treffpunkt am Busbahnhof Bad Meinberg 13:15 Uhr

Wir fahren mit dem Linienbus nach Fromhausen und gehen zu den Lavendelfeldern (lippische Provence). Nach kurzem Aufenthalt geht es auf dem Residenzweg Richtung Schönemark, bis zur Kaffeepause auf dem Dorfplatz in Wilberg. Dieser wird durch den Heimatverein gepflegt und es ist eine Toilette vorhanden. Anschließend gehen wir über die Knickstraße zurück nach Bad Meinberg.

Hinweis zur Strecke: Gesamtlänge ca. 9,5 km mit kurzer starker Steigung zu den Lavendelfeldern, danach mäßige Steigungen. Kaffeepause nach ca. 6 km. Wenig Beschattung – ausreichend Wasser und Sonnenschutz mitnehmen. (Fahrtkosten ca. 2,00 € pro Person)

Ilka Rulle

Stadtkirche steht als „Ausweich-Location“ für das Kurgastzentrum zur Verfügung

Schon recht schnell nach dem CO₂-Unfall im Bad Meinberger Kurgastzentrum erreichte die Kirchengemeinde Horn die Anfrage der GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg, ob verschiedene Veranstaltungen in der Stadtkirche in Horn stattfinden könnten, die sonst ausfallen müssten, da das Kurgastzentrum offenbar auf längere Sicht nicht benutzbar ist. Um in dieser Notlage unbürokratisch helfen zu können und das sich anbahnende Drama für unsere Stadt abzuwenden, zeigte sich der Kirchenvorstand wohlwollend und gastfreundlich.

Viele Besichtigungen der Kirche und Termine zu Besprechungen waren die Folge, Terminabklärungen und schließlich der Abschluss eines Vertrags.

Nun werden also einige der sonst im Kurgastzentrum stattfindenden Veranstaltungen in der Stadtkirche einen Veranstaltungsort finden. Wir freuen uns, auf diese Weise dazu beitragen zu können, dass die Reihe der hochkarätigen Veranstaltungen in unserer Stadt weitergehen kann. Gerne helfen wir als Kirchengemeinde dort, wo Hilfe benötigt wird.

Für den Kirchenvorstand Horn:

*Sebastian Ridder und
Pfarrer Matthias Zizelmann*

Frühstück Holzhausen

**Freitag, 05.06. in der Kirche und
03.07.2026 im Café Waldesruh
bei Oberjasper, jeweils um 9 Uhr.**

Bitte bis mittwochs vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:

Sigrid Demanet Tel. 05535 9992372
Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802
Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506

Honigspendenübergabe in Bad Meinberg

Es gibt ca. 975 Tafeln mit über 2000 Ausgabestellen in Deutschland und es gibt ca. 1034 Imkervereine in Deutschland. In Lippe beträgt die Zahl etwas weniger: wir kommen auf 13 örtliche Imkervereine; einer davon ist der Imkerverein Detmold.

Deren Mitglieder haben Ende Februar eine Honigspende von 111 kg „Echter deutscher Honig“ in 342 Gläsern zur Ausgabestelle der Tafel nach Bad Meinberg gebracht. An diesem Freitagnachmittag schien die Sonne. Vor dem Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Bad-Meinberg standen schon Menschen, die auf den Start der zweiwöchentlichen Ausgabe warteten. Im großen Gemeindesaal befanden sich auf langen Tischreihen die zum Teil mit Waren bestückten Körbe, farblich getrennt nach Einzelpersonen und Familien. Ca. 60 Personen kommen zur Ausgabestelle hierher erfahren wir.

Wir, das sind der Vorsitzende des I.V. Detmold, Klaus Bamberger und Michael Stadermann (Mitglied im I.V. Detmold). Kurt Brölmeyer, ebenfalls Mitglied im I.V. Detmold und ehrenamtlicher Tafelmitarbeiter, begrüßte uns. Die zahlreichen, freundlichen, ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die meisten mit grüner Schürze bekleidet, warteten auf die Warenlieferung an diesem Freitag, die dann in die Kisten



Fabian Roll (Tafelausgabe Bad Meinberg), Klaus Bamberger (Vorsitzender des I.V. Detmold), Michael Stadermann (Mitglied im I.V. Detmold)

verteilt wird. Für Brot und Brötchen gibt es einen extra Tresen. In einem Gespräch mit einer Mitarbeitenden erfuhren wir, dass sie schon 15 Jahre ehrenamtlich bei der Ausgabe mitarbeitet - vielleicht ist sie die Dienstälteste? - Dieses zweiwöchentliche Treffen wäre für sie in ihrem Alter (84) eine willkommene Abwechslung und das Team verstehe sich sehr gut. Diesen Eindruck kann ich nur bestätigen.

Ja, es ist schon beachtlich, dass durch das „Hand in Hand gehen“ der Ehrenamtlichen diese wichtige und notwendige Arbeit gewährleistet wird. Für mich eine Parallele

zur Arbeit der kleinen Honigbiene. Sie allein, ob Arbeitsbiene, Drohne oder Königin kann die Produktion von Honig gar nicht bewerkstelligen. Erst ein geordnetes Miteinander im Bienenvolk lässt die „Produktion“ erfolgreich gelingen. Das wurde mir bei unserem Besuch wieder sehr deutlich. Und ich erinnerte mich: Der alte, weise König Salomo im Alten Testament wusste schon zu sagen: *„Freundliche Worte sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam fürs Gebein.“* Sprüche Salomo 16,24

Michael Stadermann

HBM chribal braucht Hilfe, um weiter helfen zu können

Aus persönlichen Gründen hatte Mona Lorenz, Sozialarbeiterin bei HBM chribal, in den ersten Monaten des Jahres nur eine halbe Stelle. Schnell zeigte sich, dass dies eigentlich nicht ausreichte, um ihre wichtige Arbeit tun zu können. Denn die Begleitung der vielfältigen Angebote, die Koordination der Ehrenamtlichen in den verschiedensten Bereichen und die dabei anfallende Büroarbeit z. B. für die Öffentlichkeitsarbeit – all das braucht Zeit. Und oft genug ist die Arbeit mit Menschen auch nicht auf die Minute kalkulierbar. Mona Lorenz ist als Ansprechpartnerin da, wenn es nötig ist, und das ist gut so.

Umso schöner ist es, dass wir nun ihre Stundenzahl auf 30 erhöhen konnten. Dann ist ihre Arbeit für sie besser leistbar.

Was uns aber in der Steuerungsgruppe nachdenklich und sorgenvoll stimmt, ist, dass die Finanzierung ihrer Stelle über das Jahr 2026 nicht gesichert ist. Kaum vorstellbar, dass wir auf so wichtige Angebote wie „Niemand is(s)t allein“ oder die Kleiderkammer verzichten müssten. Nicht auszudenken, dass die Mitarbeitenden des Repair-Cafés oder die Menschen, die Rat und Hilfe suchen, keine Ansprechpartnerin mehr haben! Und auch traurig,

dass es keinen Kirchmarkt, keine Aktion „Wunschbaum“ und keinen „Lebendigen Adventskalender“ mehr geben würde!

Deswegen unsere dringende Bitte: Helfen Sie bitte mit, dass HBM chribal weiter helfen kann! Jede Spende hilft dabei! Versehen Sie bitte Ihre Spende auf das Konto der Ev.-ref. Kirchengemeinde Horn (IBAN DE28 3506 0190 2003 4630 12) mit dem Hinweis „HBM chribal“. Gerne übersenden wir Ihnen auf Wunsch natürlich auch eine Spendenbescheinigung.

Pfarrer Matthias Zizelmann

AUS DEN GEMEINDEN

„Miteinander füreinander“ läuft weiter gut

– ein herzlicher Dank geht an alle, die mitmachen, besonders auch an die teilnehmenden Betriebe

„Miteinander füreinander“, die Aktion, die Angelina Hilker ins Leben gerufen hat, und die von der Stadt Horn-Bad Meinberg sowie von HBM chribal unterstützt wird, trägt weiter dazu bei, Solidarität zu üben und damit zu zeigen, was wir gemeinsam in unserer Stadt erreichen können. Sie erinnern sich bestimmt, in den teilnehmenden Imbissbetrieben, bei Friseuren, Supermärkten, Apotheken, Bioläden oder Bäckereien wird eingeladen, einen Gutschein zu kaufen, der dann später an Bedürftige weitergegeben werden kann.

Mittlerweile finden sich diese Betriebe in Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal – ein starkes Zeichen, dass wir alle bereit sind, einander zu unterstützen und die Menschen nicht zu übersehen,

denen es nicht so gut geht wie uns selbst.

„Miteinander füreinander“ ist natürlich offen für weitere Betriebe, die gerne teilnehmen möchten. Unterstützen können Sie „Miteinander füreinander“ durch den Kauf eines Gutscheins, aber neuerdings auch dadurch, dass Sie bei Combi ihre Pfandbons in die bereitgestellte Box werfen. Aus den nicht eingelösten Pfandbons werden dann Gutscheine gekauft. Eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit, diese wichtige Aktion zu unterstützen!

Gemeinsam mit Angelina Hilker sagt HBM chribal allen herzlich „Danke!“, die zum Erfolg von „Miteinander füreinander“ beitragen, und so unbürokratisch Zusammenhalt zeigen und Menschen unterstützen – denen, die Gutscheine kaufen und Pfandbons spenden, aber

auch allen, die als Betrieb mitmachen!

Pfarrer Matthias Zizelmann



Die Kinder-Bibel-Woche 2026 – ein Rückblick

Vom 8. bis 10. April versammelten sich 16 motivierte und fröhliche Kinder aus Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal, um in der Leopoldstaler Kirche Gottes Superhelden kennenzulernen.

Diese waren eine Auswahl an verschiedenen Frauen und Männern der ganzen Bibel. Jeder Tag startete mit Liedern und einem Gebet in der Kirche. Bevor es thematisch losging, haben wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück gestärkt und ausgetauscht. Der erste biblische Superheld wurde in einer ausführlichen und spannenden Nacherzählung der entsprechenden Bibelstelle vorgestellt. Den anderen beiden näherten wir uns nach einer inhaltlichen

Einführung durch kreative Aufgaben oder Bewegungsspiele draußen. So haben die Kinder etwa in Erinnerung an Miriams Freude nach der Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten einen Schellenkranz gebastelt, den riesigen Goliath (in Form eines Turmes aus Bechern) mit einer Ballschleuder niedergerungen oder wie Petrus Fische gesammelt, die Hinweise für die abenteuerliche Schatzsuche geliefert haben. Anhand der neun Superhelden haben die Kinder gelernt, dass Superkräfte über reine Muskelstärke hinausgehen und auch im Inneren liegen können. Zum Abschluss wurde sich wieder für gemeinsames Singen und Beten in der Kirche versammelt. Außerdem gab



es als Erinnerung an die Superhelden des Tages eine Sammelkarte für jeden Superhelden mit der jeweiligen Superkraft. Abgeschlossen wurde die schöne Zeit mit einem Familien-Gottesdienst, in dem der größte Superheld Gottes vorgestellt wurde: Jesus Christus. Die dazugehörige Sammelkarte durfte natürlich nicht fehlen, sodass diese in einem kreativen Teil des Gottesdienstes gestaltet werden konnte.

Vikarin Zoe Davis

AUS DEN GEMEINDEN

Was macht man eigentlich im Studium der Theologie? Ein Einblick

In der Regel stehen am Anfang des Studiums die Sprachkurse an.

Wer das Lateinum noch nicht in der Schule gemacht hat, holt dies nach. Es folgen Altgriechisch sowie Hebräisch. Die Sprachen sind nötig, um mit historischen Quellen zu arbeiten. Es gibt einige lateinisch verfasste Werke, welche besonders in der Kirchengeschichte interessant sind. Außerdem ist das Alte Testament ursprünglich in hebräischer und das Neue in altgriechischer Sprache verfasst. Sich den biblischen Texten von ihrer Originalsprache ausgehend zu nähern, bringt durchaus andere Nuancen des Textes hervor und ermöglicht einen anderen Zugang.

Insgesamt besteht das Studium der evangelischen Theologie aus sechs verschiedenen Fächern: Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie und ein interreligiöses/religionswissenschaftliches Fach, das an den Fakultäten jedoch unterschiedlich benannt wird.

In den exegetischen Fächern, also Altes und Neues Testament, geht es einerseits um bibelkundliches Wissen. Dabei werden die einzelnen biblischen Bücher mit ihrem historischen Hintergrund, ihren Themen, ihrer literarischen Eigenheit und den behandelten Personen beleuchtet. Andererseits geht es darum, eine historisch-kritische Herangehensweise an die Texte zu erlernen. Dazu zählen u. a. die Untersuchung des historischen Kontextes der Erzählung und des textlichen Werdegangs hin zu der bestehenden Form. In der Kirchen- und Theologiegeschichte beschäftigt man sich mit der Entwicklung der Institution Kirche und ihrer Geistesgeschichte hinweg durch verschiedene Epochen im Kontext ihrer politischen und gesellschaftlichen Umwelt. Hier bestehen viele Überschneidungen zur allgemeinen Geschichtswissenschaft.

Die Systematische Theologie teilt sich noch in Dogmatik und Ethik auf. Hier werden einerseits Glaubenssätze wie etwa über die Schöpfung, den Heiligen Geist, die Sünde uvm. besprochen und verschiedene Auslegungen diskutiert. Andererseits werden einzelne ethische Entwürfe oder ethische Themen, so z. B. Wirtschaftsethik, Technikethik, Medizinethik etc., behandelt.

Im Rahmen der Praktischen Theologie, die eng mit anderen Disziplinen wie etwa Psychologie, Soziologie oder Pädagogik verbunden ist, geschieht eine theoretische Annäherung an den pastoralen und kirchlichen Dienst. In dem interreligiösen/religionswissenschaftlichen Modul richtet man den Blick auf andere Religionen.

Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium, welches mit einer Zwischenprü-

fung abgeschlossen wird, und ein Hauptstudium. In dieser Phase stehen verschiedene Prüfungen, Hausarbeiten sowie ein vierwöchiges Gemeindepraktikum an. Anschließend bereitet man sich auf das erste Examen vor, für das eine wissenschaftliche Hausarbeit, eine Predigtarbeit, Klausuren und mündliche Prüfungen erbracht und bestanden werden müssen.

Es gibt natürlich verpflichtende Veranstaltungen, jedoch hat man im Studium der evangelischen Theologie eine vergleichsweise große Freiheit bei der Kurswahl und die Möglichkeit zur eigenen Schwerpunktsetzung. Generell regt dieses Studium sehr zum persönlichen Wachstum an. Man kann nicht nur herausfinden, für

welchen Bereich der Theologie das eigene Herz schlägt und sich darin fortbilden, sondern lernt sich durch die Auseinandersetzung mit großen Themen wie Leid, Tod und Verantwortung besser kennen und wird zur Entwicklung einer eigenen Haltung herausgefordert. Ebenso gibt die verhältnismäßig überschaubare Anzahl an Theologiestudierenden dem Studium eine persönlichere Note.

Die evangelische Theologie ist ein wunderbares Studienfach, das in seinem Umfang, seiner Tiefe und Vielfalt leider oft unterschätzt wird und dessen wissenschaftliche und kritische Perspektive äußerst wichtig ist.

Vikarin Zoe Davis



AUS DER GEMEINDE



aLIVE meets Peter Maffay – ein Rückblick

Als die aLIVE-Band irgendwann im letzten Jahr vorgeschlagen hatte, mal ein „Peter Maffay“-Programm für aLIVE aufzulegen, war ich zugegeben etwas skeptisch, was die Resonanz anging. Doch ich hatte mich offensichtlich geirrt. Mehr als 100 Personen hatten sich am 14. März auf den Weg gemacht, um in der Meinberger Kirche dabei sein zu können.

Luis und Maike vom Gottesdienst-Team begrüßten uns mit dem erstaunlichen Hinweis: Bis vor wenigen Tagen hätten sie Peter Maffay nicht gekannt. Überraschend schön, dass sich die „Jungen“ von der Begeisterung der älteren Besucher und Besucherinnen mitreißen ließen. Beim gemeinsamen Singen von „Über sieben Brücken musst du gehen“ wurden Gänsehaut Momente erzeugt. Besonders berührt hat mich das Lied „Ich wollte nie erwachsen sein.“

„Irgendwo tief in mir bin ich ein Kind geblieben. Erst dann, wenn ich es nicht mehr spüren kann, weiß ich, es ist für mich zu

spät. Unten auf dem Meeresgrund, wo alles Leben ewig schweigt, kann ich noch meine Träume sehen, wie Luft, die aus der Tiefe steigt.“ Irgendwo tief in mir: Frei davon laufen durch die Gärten der Nachbarschaft. Die Löcher im Zaun erkunden und nachsehen, ob die Himbeeren schon reif sind. Der alten Nachbarin zusehen, wie sie mit dem altmodischen Rasenmäher stundenlang den Rasen mäht und im fremden Sandkasten spielen. Ganz allein und ungestört – niemandem Rede und Antwort stehen. Einfach hinein in das dichte Grün. Das ist wie das Himmelreich. Ein Freiraum

des Lebens, einfach so geschenkt. „Irgendwo tief in mir, bin ich ein Kind geblieben.“ Das Lied erinnert an einen bekannten Text: „Einige Leute brachten Kinder zu Jesus. Sie wollten, dass er ihnen die Hände auflegte. Aber die Jünger wiesen sie schroff zurück. Als Jesus das merkte, wurde er zornig und sagte zu ihnen: Lasst doch die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran! Denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes da. Amen, das sage ich euch: Wer sich das Reich Gottes nicht wie ein Kind schenken lässt, wird nie hineinkommen. Dann nahm er die Kinder in die Arme, leg-





AUS DER GEMEINDE



te ihnen die Hände auf und segnete sie.“
(Markus 10, 13-16)

Vielen Dank an Knud Paulsen, Steffi Dreier, Gregor Bloch, Sarah Weber, Holger Postma und Wim de Ridder, dass ihr uns diesen unvergesslichen Abend geschenkt habt. Vielen Dank an das Team der Kirchengemeinde Bad Meinberg rund um Katrin Schnake und Fabian Roll für die Gestaltung und die gute Verpflegung. Kleine Gläser mit leckeren Salaten und anderen Köstlichkeiten fanden begeisterte Abnehmer. So ergaben sich viele Begegnungen von Besucherinnen und Besuchern aus Reelkirchen, Wöbbel, Leopoldstal, Veldrom, Horn, Bad Meinberg und wo sie überall herkamen. Als wir dann zum Schluss „Über sieben Brücken“ sangen, war die Begeisterung vollends zu spüren.

Pfarrererin Bettina Hanke-Postma



„Gemeinde(n) unterwegs“

Beim Ausflug erlebten die Mitfahrenden einen wunderbaren Tag in Kassel

Das Wetter hätte besser sein können, dennoch wurde die Stimmung der Teilnehmenden davon in keinsten Weise getrübt. Alle, die dabei waren, genossen den Ausflugstag unter dem Motto „Gemeinde(n) unterwegs“, der diesmal nach Kassel führte. Erstes Ziel war dort das Museum „Grimmwelt“, in dem die Arbeit der Gebrüder Grimm an ihrem Wörterbuch-Projekt, aber vor allem auch ihre Sammlung der Kinder- und Hausmärchen in kreativer Art dargestellt wurde, die dazu einlud mitzumachen und auszuprobieren. Nach

dem Mittagessen im Museumsrestaurant „Falada“ ging es weiter in den Bergpark Wilhelmshöhe, wo wir uns die Geschichte des Parks, die Gebäude, aber vor allem auch die dort wachsenden Pflanzen erklären ließen. Den Abschluss bildete das Kaffeetrinken im Restaurant „FischerS“. Von dort aus traten wir zufrieden die Heimfahrt zu den verschiedenen Abfahrtsorten an, wo wir uns voneinander mit dem Wunsch verabschiedeten: „Wir sehen uns im Herbst zum nächsten Ausflug wieder!“

Pfarrer Matthias Zizelmann





Gespräch to go
Offenes Marktgespräch
in Bad Meinberg

Mit offenen Ohren
und einer Tasse
Kaffee ist unser
Team von HBM
chribal von 9:30
bis 12 Uhr bei dem
Wochenmarkt in der
Allee für Sie und
auch da!

Termine:
15. Mai 2026
12. Juni 2026
17. Juli 2026
7. August 2026
4. September 2026



Gespräch to go: Offenes Gespräch in Horn und neu auch in Bad Meinberg

Das offene Marktplatzgespräch von HBM chribal „Gespräch to go“ findet in Horn schon seit vier Jahren statt. An jedem 3. Mittwoch im Monat von 9:30 Uhr bis 12 Uhr kann man uns auf dem Horner Marktplatz finden und gerne auf ein nettes Gespräch und eine Tasse heißen Kaffee vorbeischauen! Unsere nächsten Termine sind der 17. Juni und der 15. Juli. Doch auch während des Wochenmarktes in Bad Meinberg sind wir nun zu finden- mit einem offenen Ohr und einer Tasse Kaffee. Sie finden uns zu den angegebenen Terminen (siehe Plakat) von 9:30 Uhr bis 12 Uhr in der Allee in Bad Meinberg. Herzliche Einladung und auf viele schöne Begegnungen während des Wochenmarktes!



Das Repair Café in Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg (Am Müllerberg 4) öffnet alle zwei Wochen freitags seine Türen von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr!

Bringen Sie gerne defekte Dinge zum Reparieren mit (Elektronik, Fahrräder, Textil, Holz, etc.) und schauen Sie zu einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen herein!

Termine im Juni und Juli

Das Repair Café am 9. Juni fällt leider aus!

3.7.2026
17.7.2026
19.6.2026
31.7.2026



Jubiläum: Im April gab es in Bad Meinberg etwas zu feiern, nämlich das einjährige Bestehen des Repair Cafés, organisiert von HBM chribal. Beim Mitarbeiter:innen-Abendbrot, haben wir daran gedacht, dass nun schon seit über einem Jahr gemeinsam repariert wird, und sich das Ev. Gemeindehaus in einen Treffpunkt verwandelt, wo alle willkommen sind und es auf Gemeinschaft und nachbarschaftliche Hilfe ankommt! Danke für all die Unterstützung, an alle Menschen, die mitreparieren, ihr Wissen teilen, die einen Kuchen spenden, im Café-Bereich helfen, an alle, die uns besuchen, unsere Beiträge teilen oder unsere Plakate mit den Terminen verteilen, und und und... Vielen Dank an alle Unterstützer:innen! Ein Jahr Repair Café Bad Meinberg - ohne Euch ginge es nicht!



Seniör:innen und Senioren, Familien mit Kindern, alleinstehende Menschen - Sie möchten gerne in Gemeinschaft Mittagessen? Sie sind herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagstisch. Im wöchentlichen Wechsel heißt eine Ökumenische Initiative Sie freitags ab 12 Uhr willkommen.

Freitag, 5.6.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 12.6.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 19.6.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 26.6.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 3.7.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 10.7.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 17.7.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 24.7.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 31.7.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg



Niemand is(s)t allein: Herzliche Einladung zum Sommerfest!

Am 10. Juli 2026 findet wieder das alljährliche Sommerfest vom Mittagstisch „Niemand is(s)t allein“ statt“. Ab 12 Uhr findet dieses gemeinsame Grillfest am und im Ev. Gemeindehaus Horn statt (Kirchstr. 3), bei dem es neben Leckereien vom Grill und selbst gemachten Salaten der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auch viele schöne, sonnige und lustige Momente geben soll! Herzliche Einladung, wir freuen uns, Sie zu sehen!

Kleiderkammer und Kleidercafé im Juni und Juli

Jeden Donnerstag findet von 15 bis 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Horn (Kirchstr. 3) die Kleiderkammer statt. Alle Menschen, die möchten, können dort gut erhaltene und saubere Kleidung spenden oder mitnehmen. Die Kleiderkammer ist mittlerweile ein richtiger Treffpunkt in Horn geworden, und auch für die Kinderbetreuung während des Besuches ist gesorgt. Begleitet wird die Kleiderkammer einmal im Monat vom Kleidercafé, wo Menschen bei selbst gebackenem Kuchen und heißem Kaffee miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erfahren können. Unsere nächsten Termine sind (immer am 2. Donnerstag im Monat) der 11. Juni und der 9. Juli. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele schöne, gemeinschaftliche Momente!

Mona Lorenz



Die Hochbeet-Saison ist gestartet in Horn und Bad Meinberg! Auch in diesem Jahr werden die Hochbeete vor den Evangelischen Kirchen in Bad Meinberg und Horn wieder fleißig bepflanzt. Gurken, Radieschen, Pflücksalat und Co: Die Auswahl ist grün und vielfältig! Nach dem Herrichten, auffüllen mit frischer Erde, folgten das Einsäen und nun die weitere Pflege. Mit dabei sind, neben den Katechumenen:innen auch interessierte Nachbarn:innen und alle, die Lust auf das gemeinsame Gärtnern haben. Vielen Dank an alle Helfenden, die sich um die Hochbeete kümmern! Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich gerne (Adressen siehe Plakat)

AUS DER GEMEINDE

Gitarrenkonzert: Musik und Gemeinschaft



Save the date am 3.7.2026
Die Solisten des Gitarrenkonzerts am 27.3. waren Studierende der Masterklasse, die schon einige internationale Auszeichnungen erspielt haben. Dieses Mal hörten wir Musik der lateinamerikanischen Gitarre. Natürlich gehört zu so einem Abend auch die Gemeinschaft unter den Zuhörenden. Frau Meinel hatte wieder zu einem kleinen Büffet geladen. Pausengespräche über den Teller- und hinaus, das zeichnet Kirche ja aus. Die Zuhörenden waren begeistert, es werden jedes Mal mehr. So freuen sich die Solisten und Solistinnen sowie die Kirchengemeinde, wenn es am 3.7.26 beim nächsten Konzert wieder so viele Zuhörende gibt. Wir können froh sein, dass die Hochschule für Musik unsere Kirche immer wieder für Konzerte nutzt.

Sabine Vogt



Alles neu ...



Sound&Spirit – beides war zu erleben, als am 8. März mehr als 100 Gäste in der Horner Kirche gemeinsam mit dem Popchor Crossover-Voices, dem Gemeindechor Horn, der Band CrossRoad und dem Vorbereitungsteam Gottesdienst feierten. Sound&Spirit – so lautet der neue Name dieses Formats unter der Leitung von Popkantor Matthias Schulze.

Ein neuer Name. Zwei neue Bandmitglieder wurden vorgestellt und mit einem Applaus begrüßt: Mia Detering als Sängerin und Laura Niebert an der Klarinette. Das passte zum Motto: Alles neu?! Im Hintergrund stand die Jahreslosung 2026 aus dem letzten Buch der Bibel: „Siehe, ich mache alles neu“.

Wo wünsche ich mir in meinem Leben Alles neu? – dazu war Zeit sich mit seinem Nachbarn, seiner Banknachbarin auszutauschen. Impulse erzählten davon, wie die große Verheißung in den kleinen Anfängen im Alltag lebendig wird: Der neue Morgen, eine neue Liebe, ein neugeborenes Kind, die aufblühende Na-

tur im Frühling – ein Vorgeschmack auf das große Alles neu, das Gott selber verspricht. Lieder erzählten von Abschied und Hoffnung, von der Sehnsucht nach einer besseren und friedvollen Welt, von dem Gott, der heilig ist und heil macht. Rückmeldungen haben uns gezeigt: Von Sound&Spirit dieses Gottesdienstes ist etwas rübergekommen. Wir sind Teil einer Bewegung, die Gottes Hoffnung in die Welt trägt. „Werde ich neu in dir und immer wieder neu“ – mich begleitet seitdem die Liedzeile eines neuen Liedes, das wir gemeinsam mit allen gesungen haben, im Kopf und im Herzen.

Pfarrererin Petra Stork



Mein Lieblingslied

Ein Rückblick auf die Konfirmation 2026 in Bad Meinberg



in alph. R.: Clara Beckmann, Leonhard Bolte, Lina Bugert, Tiana Ketzer, Jonas Klare, Leo Krähe, Lotta Meinbrock, Mathilde Moek, Max Oetermann, Florian Stephan, Nora Theißen, Pia Sophie Wennike,

Am 25. April gab es großen Grund zur Freude. 13 Jugendliche aus Bad Meinberg und Leopoldstal strahlten und freuten sich auf den Tag ihrer Konfirmation. Feierlich zogen sie in die gut besuchte Kirche ein. Auf sie und alle Anwesenden wartete ein abwechslungsreicher Gottesdienst

mit klassischer und moderner Musik, die vom Flötenkreis unter der Leitung von Sarah Weber sowie Organist Stefan Hecker nebst Unterstützung durch Sven Weber an der Cajon ansprechend gestaltet wurde. Katrin Schnake wandte sich im Namen der Kirchenvorstände mit einem Gruß-

wort an die Jugendlichen, das der zuvor vom Flötenkreis dargebotenen Filmmusik zu „Drachenzähmen leicht gemacht“ entlehnt war. Im Zentrum des Gottesdienstes stand selbstverständlich die Konfirmation selbst. In seiner Ansprache stellte Pfarrer Gregor Bloch einen Bezug zum Projekt „Mein Lieblingslied“ her, das die Konfirmand*innen während der Konfi-Zeit umgesetzt hatten. Dabei wurde der Blick auf Psalm 23 gerichtet, der für viele Menschen eines der „Lieblingslieder“ in der Bibel darstellt. Hervorgehoben wurde vor allem das in diesem Psalm schlummern- de Freiheitspotential für das eigene Leben, das in allem – in Höhen und Tiefen – durch Gott als unseren guten Hirten begleitet wird. Ein Zuspruch an die Jugendlichen, der durch das für diesen Anlass selbst geschriebene Lied noch einmal besonders unterstrichen wurde. Es war ein wunderbarer Tag, der sicherlich vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Konfirmation in Horn

Ein Rückblick auf die Konfirmation 2026 in Horn

Am sonnigen Wochenende des 25./26. April wurden 17 Jugendliche in Horn konfirmiert.

Den Auftakt bildete das Konfirmanden- abendmahl am Samstagabend, das von Dr. Wolfgang Martin musikalisch begleitet wurde. Bei der Konfirmation am Sonntag waren es dann der Posaunenchor sowie Stefan Hecker an Orgel und Klavier, die für die Musik in der von einigen Eltern liebevoll geschmückten Kirche sorgten.

Nach der Einsegnung, die Menschen übernahmen, die sich die Jugendlichen selbst ausgesucht hatten, und den Gruß- worten aus Kirchenvorstand und Alter Post sang ein Elternchor. Die Eltern beteiligten sich auch beim Fürbittengebet des voll besetzten Konfirmationsgottesdienstes.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, die dieses schöne Konfirmationswochenen- de möglich gemacht und den Jugendli-

chen mit ihren Familien ein unvergessli- ches Fest bereitet haben!

Pfarrer Matthias Zizelmann



in alph. R.: Lena Bargende, Louisa Beinker, Sophia Brinkmann, Bennet Delius, Manuel Deppe, Alexandra Hanikel, Alea Hanning, Lea Henze, Kiara Hofmann, Moritz Ilert, Louis Jost, Johanna Neuhaus, Noah Pasternak, Kevin Pohlmann, Luise Ridder, Klara Silbermann, Philipp Wormuth

 *Ein anderes, ja grässliches Gesicht im Christentum**Rückblick auf den Vortragsabend zum „Christlichen Nationalismus“*

Das das Christentum nicht nur positive, sondern auch negative Ausprägungen hat, das wurde beim Vortragsabend am 14. April im Gemeindehaus Bad Meinberg deutlich. Zu Gast war Dr. Maria Hinsenkamp, die einen Vortrag zum Thema „Christlichen Nationalismus in den USA und Deutschland“ hielt. Fast 100 Personen folgten der Einladung – der Gemeindesaal war prall gefüllt. Dr. Maria Hinsenkamp ist Pfarrerin in Hagen und durch eigene Forschungen zugleich eine Kennerin des evangelikalen und pfingstkirchlichen Christentums. Durch ihre Expertise ist sie auch in Produktionen der ARD und des ZDF sowie anderer digitaler Plattformen wahrzunehmen. Gemeinsam mit anderen Fachleuten hat sie in der jüngeren Zeit zum Phänomen des „Christlichen Nationalismus“ geforscht und ein Buch herausgegeben. Ihre Ergebnisse hat sie am Vortragsabend präsentiert – ein Abend, der neben der Kirchengemeinde Bad Meinberg zugleich von der Klasse Ost der Lippischen Landeskirche sowie dem Evangelischen Bund Westfalen-Lippe ausgerichtet wurde.

Einleitend erläuterte Dr. Hinsenkamp, dass der Begriff „Christlicher Nationalismus“ eine spezifische Verschränkung von „christlich“ und „nationalistisch“ bedeutet: die Vorstellung, dass nationale Identität wesentlich christlich bestimmt sein soll und dass gesellschaftliche Ordnung an einem bestimmten Verständnis von Christentum auszurichten ist. In den USA gibt es unterschiedliche Strömungen des christlichen Nationalismus. Gemeinsam ist ihnen das Ziel, die gesamte Gesellschaft nach bestimmten (teilweise radikalen) christlichen Ideen umzugestalten. Die Politik ist dabei nur ein Feld von vielen anderen, wie z. B. Wirtschaft, Bildung, Medien, Kunst/Unterhaltung, Familie und Religion/Kirche. Deutlich geworden ist, dass es dabei im Prinzip um einen Kulturkampf geht, der das vermeintlich liberale Amerika in ein radikal-christliches umformen soll.

Am Vortragsabend wurde herausgestellt, dass viele christliche Nationalisten in den USA in Donald Trump eine Art Werkzeug Gottes sehen, diesen Kulturkampf zu ihren Gunsten zu entscheiden. Viele Personen im Umfeld des US-Präsidenten kommen aus

diesem Bereich, wovon insbesondere Verteidigungsminister Pete Hegseth zu nennen ist. Doch auch andere Akteure sind dem zuzuordnen. In der amerikanischen Gesellschaft machen christliche Nationalisten einen hohen Anteil aus: Etwa 80 % der sogenannten evangelikalen Christen haben Donald Trump gewählt und haben in großen Teilen zumindest eine Nähe zu christlich-nationalistischem Gedankengut und Gruppen. Wenn man davon ausgeht, dass ca. 60 bis 80 Millionen Menschen in den USA evangelikal sind, dann hat man eine Vorstellung davon, wie groß diese Strömung in Amerika ist. In Deutschland ist die Zahl christlicher Nationalisten lange nicht so hoch. Und doch, das hat Dr. Hinsenkamp herausgestellt, agieren sie auch in Deutschland – in bestimmten freikirchlichen Netzwerken. Einige von Ihnen haben auch Kontakt zur AFD.

Der Vortragsabend, dem sich eine Frage- und Diskussionsrunde anschloss, hatte für die Menschen viel Nachdenkenswertes. Einiges war auch verstörend – z. B. ein

aus den USA veröffentlichtes Video, in dem Kriegsbilder zu den gesprochenen Worten des Vater-Unser gezeigt wurden – das war mehr als grenzwertig und hat anschaulich illustriert, mit welcher Denkart man es hier zu tun hat.

Der Abend hat gezeigt, dass es gut ist, sich zu informieren und die Dinge näher zu beleuchten. Viele der Anwesenden gaben als Rückmeldung, zukünftig häufiger Themenabende dieser Art zu machen.

Denn mit diesen neuen Erkenntnissen ist es einfacher, sich ausgehend von einem menschenfreundlichen und aufgeklärten Glauben für ein positives Zusammenleben mit den Menschen in unserer Gesellschaft einzusetzen. Christlicher Glaube muss nicht dieses grässliche Gesicht haben. Vielmehr haben wir mit Ostern eine andere Perspektive geschenkt bekommen: Das Leben siegt über den Tod – das Leben setzt sich durch. Deshalb lasst uns für das einsetzen, was das Leben fördert, und dem entgegentreten, was den Tod sucht.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch



Pfarrer Dr. Gregor Bloch, Dr. Maria Hinsenkamp, Superintendent Holger Postma, Dr. Richard Janus (Generalsekretär des Evangelischen Bundes Deutschland)



Osterferienangebot

Die Osterferienspiele 2026 sind auf große Resonanz gestoßen – über die zahlreichen Anmeldungen haben wir uns sehr gefreut. Die Kinder hatten Spaß beim gemeinsamen Kochen, Basteln und Spielen, und ganz nebenbei konnten die Teilnehmenden auch Spannendes über Hunde lernen. Ein besonderes Highlight war nämlich unser Bürohund Seneca, der sich aktuell in den letzten Zügen seiner Ausbildung zum Therapie- und Pädagogik-Begleithund befindet. Mit seiner ruhigen und freundlichen Art sorgte er für viele strahlende Gesichter und genoss sichtlich die Aufmerksamkeit, Streicheleinheiten und das ein oder andere Leckerli. Mit viel Kreativität und Begeisterung entstanden wunderschöne Osterbäumchen und liebevoll gestaltete Nes-



ter, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen konnten. Auch die Konfirmanden:innen nutzten die Gelegenheit und kamen zum gemeinsamen Osterbasteln in unser Haus.

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ihre tatkräftige Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, dass Projekte wie diese mit einer so großen Angebotsvielfalt und in einer so ausgelassenen, positiven Stimmung stattfinden können.

Hannah Fitzner



Let's Play

Wir bedanken uns für das zahlreiche Erscheinen zu unserem ersten Spieleabend „Let's Play“ im Gemeindehaus Bad Meinberg. Das neue Angebot von HBM Chribal und der Ev. Jugend hat für schöne Stunden voller Spannung, Lachen und Gemeinschaft gesorgt. Zwischen Snacks und reichlich mitgebrachten Spielen, mehr als wir an diesem Abend hätten spielen können, haben die verschiedenen Gruppen sich wunderbar verstanden, Kriminalfälle gelöst, haben sich lustige Wörter ausgedacht oder mehr oder weniger klas-



sisch Uno gespielt. Wir freuen uns schon auf den 22.05.2026, wenn es dann im Gemeindehaus Horn wieder heißt „Let's Play“!

Sebastian Mönch

Spielwiese

Seit dem 15.04.26 findet mittwochs von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr unser neues Angebot, die Spielwiese, sowohl in Bad Meinberg, wie auch in Leopoldstal statt. Der Standort rotiert wöchentlich, nähe-



re Informationen bitte dem Flyer entnehmen. Wir laden Sie und euch dazu ein, für ein paar Stunden die Außenbereiche des Waldstadions und der Silbergrundhalle ganz kreativ und sportlich zu nutzen. Spielsachen werden gestellt, natürlich können aber auch sehr gerne eigene Sachen mitgebracht werden! Je nach wetterbedingter Lage kann es sein, dass das Angebot auch mal ausfallen muss, dies wird dann vorher auf unseren Instagram-Kanälen unter @alteposthbm oder @ev_jugend_hbm bekanntgegeben.

Sebastian Mönch





AUS DER GEMEINDE

Sommerferienangebote

Auch in diesem Jahr bietet die Alte Post wieder eine spannende Auswahl an Ferienangeboten an. Von der Chaosküche über eine Tier-Entdeckungswoche bis hin zu einem Theaterangebot ist das Angebot in diesem Jahr breit gefächert und lädt Kinder und Jugendliche ein, die Sommerferien kreativ, lehrreich, aber vor allem in Gemeinschaft und mit viel Spaß zu verbringen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Flyern zu den Angeboten oder unserer Internetseite. Zusätzlich ist unser Offener Treff in der Alten Post die gesamten Ferien montags, dienstags, mittwochs & freitags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sebastian Mönch



Kita-Kinder zu Besuch im Seniorenheim

Kurz nach Ostern machten sich unsere Kita-Kinder auf den Weg ins Seniorenheim, um gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern den Vormittag zu verbringen. Schon beim Ankommen staunten die Kinder über die langen Flure, den Fahrstuhl und die vielen neuen Eindrücke, die sie neugierig auf das machten, was sie erwartete.

Die 20 Stufen der große Treppe im Eingangsbereich, die sie gemeinsam hinaufstiegen, wurden aufmerksam gezählt und sorgten für erste Gespräche.

Im Aufenthaltsraum angekommen, wurden die Kinder herzlich begrüßt. Die langen Flure, der Fahrstuhl und die ruhige Atmosphäre beeindruckten sie sehr. Schnell fanden sie Anschluss an die Seniorinnen und Senioren, die die Kitakinder herzlich begrüßten.

Ein Höhepunkt des Besuchs war das gemeinsame Zuhören einer Frühlingsgeschichte. Eine Erzieherin der Kita las den Kindern und Seniorinnen und Senioren die Erzählung „Der Blumenretter“ vor – die Geschichte eines kleinen Eichhörnchens, das mutig und mit viel Herz die ersten Frühlingsblumen beschützt.

Während die Erzieherin las, wurde es im Raum ganz still. Kinder und die älteren Menschen lauschten gebannt der Geschichte. Die Geschichte berührte besonders, weil sie von Freundschaft und Hilfsbereitschaft erzählt – Werte, die an diesem Vormittag ganz real spürbar waren.

Für einige Kinder war dies der schönste Moment des Tages. Sie erzählten später, wie spannend sie die Geschichte fanden und wie sehr sie das gemeinsame Zuhören genossen haben. Auch die Seniorinnen und

Senioren freuten sich über die lebendige Vorlesestunde, die Erinnerungen weckte und ein Gefühl von Nähe schuf.

In kleinen Gruppen wurde später erzählt, gelacht und gemeinsam gebastelt. Besonders beliebt waren die bunten Papierblumen, die zusammen mit viel Geduld und Freude gebastelt wurden. Auch Lieder wurden gesungen – ein Moment, der viele Kinder besonders berührte, weil alle Generationen gemeinsam einstimmten. Einige Kinder berichteten später stolz, dass sie neue Dinge gelernt haben, etwa wie man Blumen bastelt oder wie aufmerksam ältere Menschen zuhören.

Zum Abschluss waren sich alle einig: Dieser Besuch war etwas Besonderes. Die Kinder möchten gern wiederkommen – zum Basteln, Singen, Spielen oder einfach zum Erzählen. Vielleicht bringen sie beim nächsten Mal sogar etwas aus der Kita mit, um es zu zeigen.

Der Besuch hat erneut gezeigt, wie wertvoll die Begegnung zwischen Jung und Alt ist. Sie schenkt Freude, schafft Nähe und lässt Gemeinschaft lebendig werden. Wir danken dem Seniorenheim herzlich für die liebevolle Aufnahme und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente.

Thomas Schäpe



AUS DER GEMEINDE

Veränderungen an der Kirche in Holzhausen



Der K(ult)urpark in Holzhausen hatte eine große Aufmerksamkeit, denn es wurde schweres Gerät aufgefahren. Die Kirche bekam einen Anbau hingesezt, der als Fertigteil mit Überbreite nachts geliefert wurde und früh morgens dann mit einem Kran an die vorgefertigte Stelle gesetzt wurde. Hierbei musste berücksichtigt werden, dass die Straße recht abschüssig war und den Bäumen und dem Kirchturm ausgewichen werden musste. Außer ein bisschen Flurschaden, da die Straßen in Holzhausen nicht gerade breit sind, ist alles präzise über die Bühne gegangen. In dem Anbau soll der Diakon der Kopten wohnen. Zur Einweihung gibt es auch noch einen Termin, der mir hoffentlich rechtzeitig bekannt gegeben wird, damit ich darüber informieren kann.

Zum Kuckucksfest am 13.06. dürfen wir als Holzhauser Vereine jedenfalls wieder die Kirche benutzen für Kaffee und Kuchen, dann kann man schon sehen, ob innen auch schon Veränderungen vorgenommen worden sind. Bis dahin wünsche ich allen eine schöne Frühlingszeit.

Ihre Erika Flake



Nachruf Rosemarie Mäcker

Am 31. März ist Rosemarie Mäcker im Alter von 82 Jahren gestorben. Viele Jahre hat sie den Seniorentanz in unseren Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg geleitet.

Tanzen, Lachen, Fröhlichsein – das war ihr Motto, das sie mit viel Liebe zu ihrem Beruf und zu den Menschen gelebt hat. Immer eine Blume im Haar und Blumen in der Mitte des Tanzkreises hat sie uns gelehrt, das Schöne im Leben zu sehen und Freude an der Bewegung, der Musik und der Gemeinschaft zu finden. Für ihre Trauergemeinde hatte Rosemarie Mäcker den Vers von Paul Gerhardt ausgesucht, der ihr selbst in den Tagen ihrer Krankheit Kraft gab: „Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein

Fuß gehen kann.“

Wir sind Frau Mäcker dankbar für alles, was sie an Lebendigkeit und Heiterkeit in unsere Gemeinden gebracht hat. Ihrem Mann und ihrer Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Pfarrerin Petra Stork





FREUD UND LEID

Besuchsdienst

Ab Ihrem 80. Geburtstag erhalten Sie von Ihrem Pfarrteam **Bad Meinberg** briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtstagskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pfarrer begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde **Horn** gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Conny Böhgen, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtstagsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Geburtstage

Bad Meinberg

Horn

Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Taufen

Bad Meinberg
Horn

Goldene Hochzeit

Bad Meinberg

Horn

Diamantene Hochzeit

Horn

Eiserne Hochzeit

Horn
)

Verstorbene

Bad Meinberg

Horn

Holzhausen

Bellenberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT



AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

05.06. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfarrerin Stork

03.07. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Pfarrerin Stork



GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

Horn

06.06. (Samstag)

10 Uhr: Abenteuerland-Kinderkirche

07.06. (1. Sonntag n. Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst in Horn, mit Einführung der neuen Büromitarbeiterinnen Frau Nadja Gerlitz und Frau Christina Nußbaum
Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Bahnhofsmission in Lage

Seite 6

14.06. (2. Sonntag n. Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation, mit
Pfarrer Stork, Kollekte: Bahnhofsmission in Lage

21.06. (3. Sonntag n. Trinitatis)

17 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung der Konfi
3-Gruppe 2025-2026, Pfarrerin Stork, Pfarrer Zizelmann
und Team, Kollekte: Arbeit mit Konfirmanden

28.06. (4. Sonntag n. Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Obergöker
Kollekte: Konfi-Camp

04.07. (Samstag)

10 Uhr: Abenteuerland-Kinderkirche

04.07. (Samstag)

10 – 14 Uhr: Ökumenisches Tauffest auf der Freilichtbühne Bellenberg mit
den Pfarrer:innen Stork, Zizelmann, Dr. Bloch, Obermeier, Hanke-Postma, Postma

05.07. (5. Sonntag n. Trinitatis)

17 Uhr: Popkantoratsgottesdienst in Cappel

11.07. (Samstag)

18 Uhr: Junger Gottesdienst „Tierisch was los“

Seite 4

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zu den Nachbarschaftsgottesdiensten brauchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Es wäre doch schön, wenn wir im Gemeindebrief an Ihren Geburtstag erinnern könnten

Ich bin damit einverstanden, dass meine Geburtsdaten im gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn veröffentlicht werden. Dieser Gemeindebrief wird auch außerhalb der Gemeinden verteilt. (Bei Ehepaaren reicht ein Formular mit zwei Unterschriften.) Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Kirchengemeinde widerrufen.

Vor- und Nachname, Geburtsdatum

Vor- und Nachname, Geburtsdatum

Adresse

Datum und Unterschrift/en